

(Eine Ehre für den Dichter Franz Sichert.)
Gestern vormittag legte der Dichter und Schriftsteller Franz Sichert, welchem der Gemeinderat das Bürgerrecht verliehen hatte, den Bürgereid in die Hände des Bürgermeisters ab. Dr. Weiskirchner richtete an den Dichter eine Ansprache, in der er unter anderm ausführte: „Der sechzigste Geburtstag hat uns die Gelegenheit gegeben, Sie neuerdings unsrer Verehrung zu versichern. Der Gemeinderat hat Ihnen ehrenhalber das Bürgerrecht verliehen. Sie werden nun in die Hand des Bürgermeisters die Erfüllung Ihrer Willen als Bürger feierlich geloben. Wer sein Vaterland so glühend liebt, der liebt auch die Stadt, in der der Herzschlag des Reiches pocht. Möge bald der Morgen einer neuen Zeit tagen und mögen unserm jüngsten Bürger im neuerstandenen und neu erblühenden Wien noch viele Jahre segensreicher Muse beschieden sein!“ Präsidialvorsitzend Formanek verlas sodann die Eidesformel, worauf Sichert nach Ablegung des Bürgereides für die ihm zuteil gewordene Ehre dankte und sagte: „Weil wir alle berufen sind, am Bau einer schöneren Zukunft mitzubauen, möchte ich auch die mir zuerkannte Ehre nicht für mich in Anspruch nehmen, sondern als bescheidenes Reis einpflanzen in den Ehrengarten unsrer lieben Vaterstadt. Unter allen geistig Schaffenden darf je der Dichter am wenigsten es wagen, persönliches Verdienst für sich in Anspruch zu nehmen, denn er fühlt sich gerade in seinem besten Schaffen als fast willenloses Werkzeug einer höheren Macht, als ein Instrument, dem der unsichtbare Meister nach Belieben die Töne entlockt. Darum gehört alles, was der Dichter schafft, darum gebührt alle Ehre, die ihm sein Werk bringt, nächst Gott dem Geber aller guten Gaben, der Heimat, die den Dichter hegt und pflegt, seinem Volke und seiner Zeit, deren tiefste Kräfte in ihm nach Ausdruck ringen.“ Der Bürgermeister gratulierte sodann als Erster dem neuen Bürger, worauf auch die zahlreichen Festgäste ihre herzlichsten Glückwünsche zum Ausdruck brachten. — Im Laufe des gestrigen Vormittages nahm Bürgermeister Dr. Weiskirchner 123 neuen Bürger u den Eid ab und vereidigte sodann eine größere Anzahl von Armenräten. Zum Schlusse wurden mehrere Besitzer von Mietämtern angelobt.